Drucks. Nr. 15-2793/2018

Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtbezirksrat Linden-Limmer

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
LINDEN-LIMMER

GRÜNE, Dr. Daniel Gardemin, Nedderfeldstr. 22, 30451 Hannover

An den Stadtbezirksrat Linden/Limmer

– über den Bezirksbürgermeister und über den Fachbereich Zentrale Dienste Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten OE 18.62.10 –

Trammplatz 2, Rathaus

30159 Hannover

Dr. Daniel Gardemin
Fraktionsvorsitzender
Nedderfeldstr. 22
30451 Hannover
linden-limmer.gruene-hannover.de

Hannover-Linden, 19.11.2018

Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des Bezirksrates

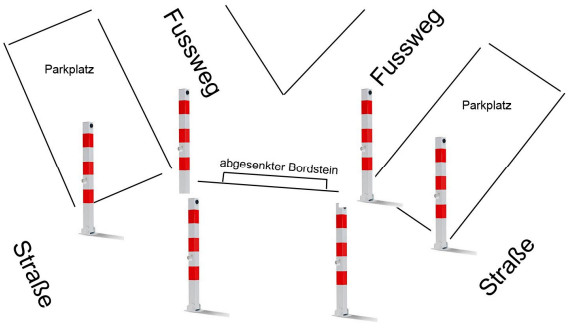
Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrende, Rollatoren und Kinderwagen an Straßenecken

Die Verwaltung wird aufgefordert, alle Straßenecken (Kreuzungen und Einmündungen) im Stadtbezirk hinsichtlich ihrer Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrende, Rollatoren und Kinderwagen zu überprüfen und bei Unvollständigkeit barrierefrei zu gestalten.

Bis zur Umsetzung der Maßnahme sind Falschparker an Straßenecken täglich zu kontrollieren.

Zur barrierefreien Gestaltung gehört nicht nur die Abflachung von Bordsteinen und ggf. Einarbeitung von taktilen Elementen, sondern auch die Verhinderung von Falschparkern an Straßenecken.

Für die Verhinderung von Falschparkern an Straßenecken ist als Standard folgende Abpollerung (Modell Südstadt) vorzunehmen:



Begründung

Auch wenn schon sehr viele Bordsteine barrierefrei abgesenkt sind, gibt es im Stadtbezirk noch Straßenecken, an denen Menschen mit Rollstühlen etc. nicht ohne fremde Hilfe auf die Straße bzw. auf den Bürgersteig gelangen können.

Ein größeres Hindernis stellen allerdings inzwischen Falschparker für Gehandicapte dar. Gerade in hochfrequentierten und lückenlos zugestellten Straßen vor allem am Abend ist es für Rollstuhlfahrende teilweise nicht mehr möglich, das Zuhause zu erreichen.

Trotz der niedrigsten Anzahl an Fahrzeugen je Einwohner/in im gesamten Stadtgebiet, nimmt die Zahl der Fahrzeuge auch in Linden-Limmer zu. Das ist keine Entschuldigung für Falschparken zu Lasten von Rollstuhlfahrenden etc. und bedarf bis zum Umbau der Straßenecken einer stärkeren Kontrolle von Falschparkern.

In der letzten Zeit ist in einigen Bereichen der Südstadt flächendeckend Straßenecken abgepollert worden. Das Modell ist bereits an vielen Straßenecken in der Südstadt umgesetzt (siehe oben Foto Heinrich-Heine-Straße/Mendelssohnstraße) für Linden-Limmer zu übernehmen.

Die Maßnahme setzt auch das nach §12 StVO geforderte Halteverbot an Kreuzungen und Einmündungen durch und sorgt damit für erheblich mehr Sicherheit an Kreuzungsbereichen, da die Einsehbarkeit wieder hergestellt wird.

Dr. Daniel Gardemin
Fraktionsvorsitzender
Bündnis90/Die Grünen